

Funny

Spörrerau 13

85368 Wang

Tel.: 08709/9155-100 o. -200

Fax: 08709/9155-111 o. -222

Email: info@plockgmbh.de

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß § 14 der GefStoffV

Nr.:

Stand: 07/02/2011

Unterschrift:

gilt für: (Betrieb, Gebäude, Arbeitsplatz, Tätigkeit)

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Funny Putz Fix Fettlöser (AG-470)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Augen und die Haut. Enthält Limonene: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Beim Verdünnen immer zuerst das Wasser und dann das Produkt zugeben! Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten!
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen und Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor Pausen Hände gründlich reinigen und Hautpflegemittel verwenden!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz:

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz

Handschutz: Handschuhe aus Nitril, Butylkautschuk oder Gummi.
Die Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfragen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden.

Körperschutz: Beim Abfüllen oder bei Spritzgefahr: Kunststoffschürze und Kunststoffstiefel.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Ruf Feuerwehr 112

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
- Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Verschüttetes Produkt mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.
- Produkt ist nicht brennbar. Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt: Notarzt

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf 110



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten Abfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Mit Wasser verdünnen.

Verpackungen mit Restinhalten: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in:

